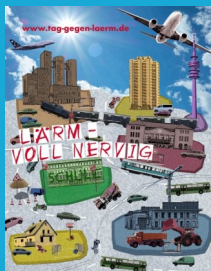
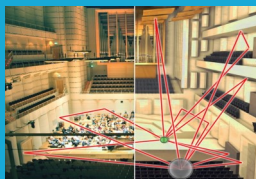
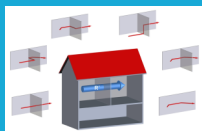




Heft 66 - Februar 2015



29. April 2015:
Tag gegen Lärm



Akademie-Kurse
„Bauakustik“,
„Grundlagen“ und
„Raumakustik“

DAGA 2015 3

DEGA aktuell

Mitgliederversammlung	7
Preisträger der DEGA 2015	7
Tag gegen Lärm	8
Wahl des Vorstandsrats	9

Fachausschüsse / Fachgruppen

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)	11
Bau- und Raumakustik	15
Elektroakustik	15
Fahrzeugakustik	17
Hörakustik	17
Lärm: Wirkungen und Schutz	18
Lehre der Akustik	18
Musikalische Akustik	18
Physikalische Akustik	19
Sprachakustik	21
Strömungsakustik	21
Ultraschall	21

DEGA-Akademie 28

Aktuelles in Kürze	31
Publikationen	37
Mitglieder / Fördermitglieder	45
Impressum / Kontakte	49

herausgegeben von der
Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V.

Aktuelle Informationen zur DAGA 2015



41. Jahrestagung für Akustik
16.-19. März 2015 in Nürnberg

Anmeldung:

Die Anmeldung zur Teilnahme an der DAGA 2015 kann bis einschließlich 10. März 2015 über die Webseite <http://2015.daga-tagung.de/de> erfolgen. Dort finden Sie auch das Tagungsprogramm als PDF-Download sowie weitere aktuelle Informationen.

Kurzfristige Anmeldungen zur Tagungsteilnahme sind danach noch vor Ort im Tagungsbüro möglich.

Unterkunft:

Bitte beachten Sie, dass Sie frühzeitig eine Zimmerreservierung vornehmen, da die Hotels aufgrund einer weiteren Kongressveranstaltung und einer Messe in Nürnberg, die zeitnah zur DAGA stattfindet, gefragt sind.

Hotels und Unterkünfte finden sie unter: <http://2015.daga-tagung.de/de/tagungsort>

Medienannahme:

Wichtig und neu für den organisatorischen Ablauf der Tagung ist, dass wir in diesem Jahr zum ersten Mal eine zentrale Medienannahme haben.

Vortragende werden gebeten, ihre Präsentation auf CD-ROM oder USB-Stick spätestens 30 Minuten vor Beginn der Vortragsitzung in der zentralen Medienannahme aufzuspielen. Es wird keine Möglichkeit geben, die Präsentation direkt im Vortragsraum aufzuspielen.

Die Präsentation ist in Form einer einzelnen Datei (ppt/pdf) abzugeben. Entsprechendes Fachpersonal steht ihnen hier zur Unterstützung bereit.

Zeitraster:

Aufgrund der hohen Anzahl der angemeldeten Vorträge haben wir uns in diesem Jahr wieder für ein 20-Minuten-Raster entschieden: 15 min (Vortrag), 4 min (Diskussion) und 1 min (Pause/Wechsel). Die Wege im Kongresszentrum zwischen den Vortragsräumen sind relativ kurz, so dass wir den Wechsel auf eine Minute beschränkt haben, um möglichst viel Zeit für die Diskussionen nach den Vorträgen zu lassen.

Abendprogramm:

Im Abendprogramm ist zu beachten, dass für den Sektempfang im historischen Rathaussaal auf Einladung des Oberbürgermeisters der Stadt

Nürnberg die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Eintrittskarten erhalten Sie an der Ausweis- und Taschenausgabe am Empfangsbüro.

Begleitprogramm:

Das gilt auch für das Begleitprogramm. Hier bieten wir eine Stadtbesichtigung zu den Spuren der Meister-singer und des Handwerks, eine Führung in der historischen Musikinstrumentensammlung des Germanischen Nationalmuseums, sowie Besichtigungen des Fraunhofer IIS in Erlangen und der Akustikprüfstände bei der AUDI AG in Ingolstadt an.

Nähere Informationen finden sich auch hier im Programmheft. Die Anmeldungen erfolgen am Tagungsbüro.

Jam-Session:

Wir möchten an dieser Stelle zudem daran erinnern, dass im Rahmen des geselligen Abends am Mittwoch, den 18. März 2015, in der Meistersingerhalle der Stadt Nürnberg die traditionelle Jam-Session der „DAGA-Allstars“ stattfindet. Vergessen Sie also bitte Ihr Musikinstrument nicht!

Bei Bedarf teilen Sie uns bitte Ihre Anforderungen an die technische Ausstattung (Mikrofon, Verstärker o. ä.) bis spätestens 15. Februar 2015 per E-Mail an tagungen@dega-akustik.de mit.

Wir erwarten eine interessante und spannende DAGA-Tagung mit vielen neuen Erkenntnissen und Ideen sowie guten Diskussionen und freuen uns auf Ihr Kommen.

Stefan Becker
(wissenschaftlicher Tagungsleiter)

DEGA-Mitgliederversammlung

Wie in den zurückliegenden Jahren findet auch in diesem Jahr die jährliche Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Akustik im Rahmen ihrer Jahrestagung, der DAGA 2015, statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, an dieser Versammlung

am Montag, den **16. März 2015**
um **17:00 Uhr**
im **Saal Seoul**

des Nürnberg Convention Center /
NCC Ost, Messezentrum,
90471 Nürnberg

teilzunehmen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands und der Geschäftsstelle
4. Finanzbericht
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl der Rechnungsprüfer
8. Berichte aus den Fachausschüssen und Fachgruppen
9. Verschiedenes
10. Termin der nächsten Mitgliederversammlung

Wir würden uns freuen, viele DEGA-Mitglieder auf dieser Versammlung zu treffen!

Martin Ochmann,
Präsident der DEGA

Preisträger der DEGA 2015

Die DEGA verleiht im Rahmen der Jahrestagung DAGA 2015 die folgenden Preise:

- die Helmholtz-Medaille an
Prof. Dr.-Ing. Lothar Gaul
für sein herausragendes Lebenswerk zur technischen Mechanik und insbesondere zur numerischen Akustik,
- zwei Lothar-Cremer-Preise an
Dr. rer. nat. Bastian Epp
für seine innovativen und wegweisenden Arbeiten auf den Gebieten der physiologischen und psychologischen Akustik,
und an
Dr. techn. M.Sc. Andreas Hüppe
für seine innovativen und wegweisenden Arbeiten auf dem Gebiet der numerischen Simulation,
- zwei DEGA-Studienpreise an
M.Sc. Björn Fath
(Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft) und
B.Sc. Henning Lohmann
(Technische Hochschule Hamburg-Harburg).

Die Preisverleihungen finden im Anschluss an die Eröffnung der DAGA 2015 am

Dienstag, den **17. März 2015**
um **9:00 Uhr** im **Saal Tokio** des
Nürnberg Convent. Center / NCC Ost

statt. Ausführliche Informationen zu den Preisträgern finden Sie im Tagungsprogramm der DAGA 2015 auf den Seiten 39-41.

Aktion „Tag gegen Lärm“

„Lärm – voll nervig!“

Der Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day wird volljährig.

Am 29. April 2015 findet der 18. Tag gegen Lärm unter der Schirmherrschaft der Bundesumweltministerin Dr. Hendricks statt.

An diesem besonderen „Geburtsstag“ wird Bundesumweltministerin Dr. Hendricks Schirmherrin für den Tag gegen Lärm sein. Wir freuen uns über diese Anerkennung und Unterstützung, die zudem politisch unterstreicht, dass dem „Lärmschutz“ gesellschaftlich ein hoher Stellenwert beizumessen ist.

Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Geräuschbelastung von Kindern und Jugendlichen sein. Hierzu wird u. a. der bundesweite Workshop mit dem Lärmkoffer „Lärmdetektive – dem Schall auf der Spur“ an interessierten Schulen durchgeführt, und dank mehrerer Sponsoren des Tag gegen Lärm

kann wieder ein Klassenraum in Berlin ganzheitlich saniert werden.

Einen Tag vor dem Tag gegen Lärm, am 28. April 2015, findet die Pressekonferenz im Presse- und Besucherzentrum der Bundesregierung als zentrale Veranstaltung in Berlin statt. Unsere Schirmherrin Frau Dr. Hendricks wird voraussichtlich an der Pressekonferenz teilnehmen sowie die langjährigen Partner der DEGA (UBA, BG BAU, DIN und VCD).

Im Anschluss an die Pressekonferenz findet der Workshop „Akustik für Architekt/innen“ statt, und zwar in der Schule in Berlin Charlottenburg, in der der Klassenraum saniert wird.

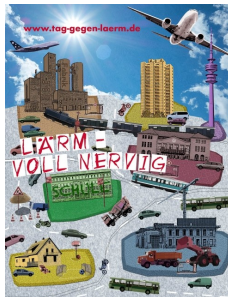
Nähere und weitere Informationen sind ab Mitte Februar auf der Webseite www.tag-gegen-laerm.de abrufbar.

Wenn Sie die Pressekonferenz besuchen oder an dem Workshop teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Informations- und Geschäftszentrum des ALD an: ald@ald-laerm.de

Machen Sie mit beim 18. Tag gegen Lärm – International Noise Awareness Day!

Schon ab Mitte Februar können Sie auf der Webseite www.tag-gegen-laerm.de Ihre Aktionen anmelden und auch die aktuellen Plakate und Flyer bestellen bzw. herunterladen.

Brigitte Schulte-Fortkamp und
Evelin Baumer



Wahlausschreibung zur Neuwahl des DEGA-Vorstandsrates

Im Herbst 2015 findet die nächste Wahl zum Vorstandsrat der DEGA statt, und gemäß der Satzung (§ 19(2)) und der Wahlordnung der DEGA wird die Wahlausschreibung hiermit bekannt gegeben.

Der Vorstandsrat wählt den Vorstand und den Präsidenten, legt die allgemeinen Richtlinien für die Arbeit der DEGA fest und entscheidet in den wichtigsten Fragen des Vereins.

Er wird gebildet aus den sechs Mitgliedern des Vorstands, zwei ehemaligen Präsidenten, den zwölf Leiterinnen und Leitern der Fachausschüsse und Fachgruppen und zwölf gewählten Mitgliedern.

Die dreijährige Amtszeit dieser zwölf gewählten Mitglieder endet in diesem Jahr, und die neue Amtszeit beginnt direkt nach der Wahl.

Die Wahl wird vom Wahlausschuss durchgeführt und überwacht. Ihm gehören Dipl.-Ing. Christian Bethke (PTB Braunschweig, Wahlleiter), Dipl.-Ing. Heinrich Bietz (PTB Braunschweig) und Dr. Martin Klemenz (DEGA) an.

Jedes Mitglied der DEGA hat das Vorschlagsrecht, so dass alle Mitglieder aufgefordert sind, **Kandidatinnen und Kandidaten für den Vorstandsrat vorzuschlagen**. Die Wahl erfolgt per Briefwahl durch alle Mitglieder der DEGA.

Bitte geben Sie Ihre Kandidatenvorschläge bis spätestens

Freitag, den 19. Juni 2015

schriftlich an den Wahlausschuss. Die Adresse des Wahlausschusses ist die der Geschäftsstelle der DEGA (siehe Impressum, Seite 49).

Die vorgeschlagenen Kandidaten haben danach bis zum 10.07.2015 Zeit, ihre Bereitschaft zur Kandidatur schriftlich zu erklären.

Gemäß der Wahlordnung sind folgende Termine und Fristen für die Wahl festgelegt worden:

- Abgabeschluss für Wahlvorschläge: Fr., 19.06.2015
- Abgabeschluss der Bereitschaftserklärung zur Kandidatur: Fr., 10.07.2015
- Bekanntgabe der gültigen Wahlvorschläge: Fr., 17.07.2015
- Abgabeschluss des Widerrufs der Bereitschaftserklärung zur Kandidatur (ggf.): Fr., 07.08.2015
- Versand der Briefwahlunterlagen: Fr., 21.08.2015
- **Wahltermin: Fr., 16.10.2015**

Der Wahlleiter

Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)



Mitgliederversammlung des ALD

Die Mitgliederversammlung des ALD findet

am Mittwoch, den **18. März 2015**
von **16:00 bis 18:30 Uhr**
im Raum **Krakau**

im Rahmen der DAGA 2015 in Nürnberg statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Wahl der ALD-Leitung – um zahlreiches Erscheinen wird deshalb gebeten.

Wir möchten alle ALD-Mitglieder noch einmal explizit darauf hinweisen, dass zur Teilnahme an der MV keine Registrierung für die DAGA-Tagung erforderlich ist.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Prüfung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der 7. Mitgliederversammlung
5. Bericht der ALD-Leitung
6. Wahl der neuen ALD-Leitung
7. Planungen der weiteren Arbeiten und Projekte
8. Verschiedenes
9. Zeit und Ort der nächsten Mitgliederversammlung

Strukturierte Sitzung des ALD

Nach sechs Jahren ALD, was mit einer Ablösung der ALD-Leitung verbunden ist, möchten wir die DAGA als Anlass nehmen, um eine Bestandsaufnahme in Sachen Lärmschutz durchzuführen.

Es wurde daher eine Strukturierte Sitzung mit insgesamt 27 Vorträgen organisiert. Der Titel der Strukturierten Sitzung, die von Dienstag- bis Donnerstagmittag stattfindet, lautet „Lärmschutzpolitik – Quo vadis?“.

In den einzelnen Vorträgen werden Fortschritte und Defizite für die verschiedensten Lärmschutzbereiche aufgezeigt, aber auch der Handlungsbedarf sowie mögliche Lösungsansätze formuliert. Alle Mitglieder des ALD sowie alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Strukturierten Sitzung teilzunehmen.

ALD-Veranstaltung „Sport-, Freizeit- und Gewerbelärm im städtischen Spannungsfeld“

Knapp 130 Teilnehmer/innen nahmen am 5. November 2014 in Dresden an der Veranstaltung „Sport-, Freizeit- und Gewerbelärm im städtischen Spannungsfeld“ teil, die der Arbeitsring Lärm der DEGA gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft durchgeführt hat.



Hintergrund der Themenwahl war u.a. der Bundesratsbeschluss auf Initiative Hamburgs, eine Änderung der 18. BImSchV (Sportanlagenlärmschutzverordnung) vorzunehmen, um das neue Leitbild einer funktionsgemischten und räumlich geschlossenen Stadt, die sich überwiegend durch Innenentwicklung erneuert und fortentwickelt, umsetzen zu können.

Auf der Informationsveranstaltung wurden Möglichkeiten aufgezeigt, wie konstruktiv und unter Wahrung des Schutzniveaus mit Freizeit- und Sportstättenlärm und heranrückender Wohnbebauung an Gewerbe, unter Beachtung bestehender Immissionschutzregelungen umgegangen werden kann.

Alle freigegebenen Präsentationen der Veranstaltung sowie ein zusammenfassender Bericht werden auf der Webseite des ALD unter <http://www.ald-laerm.de/downloads/veranstaltungen-des-ald> als pdf zur Verfügung gestellt.

ALD-Veranstaltung „Lärmschutz konkret – Bahnlärm in Bremen“

Etwa 115 Teilnehmer/innen nahmen am 1. Dezember 2014 in Bremen an der Veranstaltung „Lärmschutz konkret – Bahnlärm in Bremen“ teil, die der Arbeitsring Lärm der DEGA gemeinsam mit dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr der Freien Hansestadt Bremen, der Bundesvereinigung gegen Schienenlärm und dem Verkehrsclub Deutschland in der Bremischen Bürgerschaft durchgeführt hat.

Die Veranstaltung ist Teil einer Reihe von regionalen Konferenzen, die der ALD zum Schienenverkehrslärm durchführt. In den Vorträgen des ALD, der Stadt Bremen, der Deutschen Bahn und der Bahnlärm-Initiative Bremen wurden die Probleme und Lösungsansätze beim Schienenverkehrslärm und der anschließenden Diskussion erörtert. Zusätzlich stellte E. Greiser neueste Ergebnisse zu den gesundheitlichen Wirkungen von Verkehrslärm vor. P. Endemann vom Regionalverband FrankfurtRheinMain präsentierte am Beispiel des Korridors Rotterdam-Genua Strategien der Verkehrslogistik zur Minimierung der negativen Folgen des Schienenverkehrs.

In Bremen zeigt sich exemplarisch das Grunddilemma der Lärmsanierung an den Schienenwegen in Deutschland. So ist das freiwillige Lärmsanierungsprogramm des Bundes in Bremen abgeschlossen. Auslösewerte für Wohngebiete sind in diesem Programm Mittelungspegel am Tag und in der Nacht von 75/65 dB(A). Allerdings hat sich Bremen für die laufende Lärmaktionsplanung nach der Richtlinie zum Umgebungslärm – basierend auf den Erkenntnissen der Lärmwirkungsforschung zu den gesundheitlichen Risiken des Verkehrslärms – die deutlich niedrigeren Zielwerte von 65/55 dB(A) gesetzt (gewichteter Ganztagespegel L_{den} und nächtlicher Mittelungspegel). Die finanziellen Möglichkeiten des Landes sind begrenzt. Vor allem aber umfasst das

städtische Repertoire an Minderungsmaßnahmen lediglich sekundäre Eingriffsmöglichkeiten. Maßnahmen an der Quelle fallen nach wie vor in die Zuständigkeit des Bundes und der Bahn. Es herrschte deshalb weitgehender Konsens, dass die Umrüstung der Güterwagen auf geräuscheduzierende Bremssohlen mit Nachdruck vorangetrieben werden muss.

Dagegen stieß die Forderung der Bürgerinnen und Bürger nach Geschwindigkeitsreduzierungen des Güterverkehrs als kostengünstige und schnell umsetzbare Maßnahme auf Einspruch der Bahn, die dadurch Kapazitätseinbußen und in der Folge wirtschaftliche Nachteile befürchtet.

Alle freigegebenen Präsentationen der Veranstaltung sowie ein ausführlicher zusammenfassender Bericht werden auf der Webseite des ALD unter <http://www.ald-laerm.de/downloads/veranstaltungen-des-ald> als pdf zur Verfügung gestellt.

Michael Jäcker-Cüppers
Thomas Beckenbauer
Bernd Lehming

Fachausschuss Bau- und Raumakustik

Die 46. Sitzung des DEGA-Fachausschusses findet im Rahmen der DAGA 2015 am

Donnerstag, den **19. März 2015**
von **12:30 bis 14:00 Uhr**
im Saal **Seoul** statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden;
Kurzbericht aus dem ALD
2. Bericht zur Fachkommission Schallschutz; Wahl der Vertreter des FA für die Fachkommission Schallschutz
3. Bericht Memorandum
„Schallschutz im eigenen Bereich“
4. Ort, Zeit und Thema der nächsten Sitzung
5. Sonstiges

Martin Schneider

Fachausschuss Elektroakustik

Die Elektroakustik auf der kommenden DAGA 2015 in Nürnberg wird mit insgesamt 11 Beiträgen am Dienstag (14:00 Budapest, Elektroakustik I) sowie weiteren vier am Mittwoch (9:00 Budapest, Elektroakustik II) und einem Poster in der Poster-Sitzung am Mittwoch gut vertreten sein.

Weitere interessante Beiträge mit zur Elektroakustik verwandten Themen finden sich in den Sitzungen zur Messtechnik sowie zur Virtuellen Akustik sowie im Vorkolloquium zur Sensortechnologie.

Das Treffen des DEGA-Fachausschusses Elektroakustik findet wie gewohnt in der Mittagspause statt:

am Dienstag, den **17. März 2015**
von **12:30 bis 13:15 Uhr**
im Raum **Budapest**

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme sowohl an den Vorträgen zur Elektroakustik sowie am Meeting des Fachausschusses Elektroakustik in Nürnberg.

Gottfried Behler

Fachausschuss Fahrzeugakustik

Im Herbst 2014 konnte im Sprachrohr über den traditionellen Herbstworkshop des Fachausschusses berichtet werden, der im letzten Jahr gemeinsam mit dem Fachausschuss Strömungsakustik in Stuttgart stattfand.

Auch auf der kommenden DAGA in Nürnberg ist die Fahrzeugakustik mit insgesamt vier Sitzungseinheiten besonders stark vertreten. Dazu kommt eine weitere Sitzung zum Thema Sprache im Kfz.

Die turnusmäßige Sitzung des Fachausschusses während der DAGA 2015 findet an folgendem Termin statt:

am Mittwoch, den **18. März 2015**
von **12:30 bis 13:15 Uhr**
im Raum **Kiew**

In diesem Jahr gibt es erfreulicherweise keine Überschneidung mit den Fachausschüssen Hör- und Strömungsakustik.

Die Agenda der Ausschusssitzung steht noch nicht endgültig fest. Sicher ist jedoch, dass in diesem Jahr die Wahlen zum Leiter des FAFA und dessen Stellvertreter anstehen. Außerdem müssen noch Fragen zur

Organisation des nächsten Workshops diskutiert werden.

Die Sitzung ist öffentlich; Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die FAFA-Leitung wünscht allen Mitgliedern und Interessenten einen angenehmen Anreiseweg und eine erfolgreiche Tagung.

Wolfgang Foken und
Michael Raabe

Fachausschuss Hörakustik

Die turnusmäßige Sitzung des Fachausschusses Hörakustik auf der DAGA 2015 findet

am Dienstag, den **17. März 2015**
von **13:15 bis 14:00 Uhr**
im Raum **Kiew**

statt. Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

- TOP 1: Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
- TOP 3: Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahres
- TOP 4: Konsequenzen einer möglichen neuen Fachausschuss-Struktur der DEGA für die Hörakustik
- TOP 5: Vorschläge für strukturierte Sitzungen auf der DAGA 2016

TOP 6: Verbesserte Kommunikation
innerhalb des Fachausschusses

TOP 7: Weitere Termine und
Aktivitäten

Wolfgang Ellermeier und Janina Fels

Fachausschuss Lärm: Wirkungen und Schutz

Wir laden alle Mitglieder des FA Lärm
und alle Interessierten herzlich zur
Sitzung des Fachausschusses im Rah-
men der DAGA 2015 in Nürnberg ein:

am Mittwoch, den **18. März 2015**
von **13:15 bis 14:00 Uhr**
im Raum **Istanbul**

Tagesordnung:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht über die Aktivitäten des
vergangenen Jahres
3. Planung des Herbstworkshops
4. Tag gegen Lärm 2015
5. Verschiedenes

Wir freuen uns, dass lärmbezogene
Themen an allen drei Tagen sehr stark
vertreten sind – wie Lärmentstehung
und Ausbreitung, Schallschutz im
Wohnungsbau, Lärmwirkung, unsere
strukturierte Sitzung „Lärm am
Arbeitsplatz“, Lärmschutz, Sound-
scape und vor allem das ALD-Thema
„Lärmschutzpolitik – quo vadis?“. Es
werden ganz bestimmt sehr informati-
ve, spannende und angenehme Tage!

Gert Notbohm und Silvester Siegmann

Fachausschuss Lehre der Akustik

Die nächste Sitzung des Fachausschus-
ses findet statt am

Mittwoch, den **18. März 2015**
von **12:30 bis 13:15 Uhr**
im Raum **Helsinki**.

Fachausschuss Musikalische Akustik

*Einladung zur Mitgliederversammlung
2015*

Hiermit lade ich alle Mitglieder des
Fachausschusses und Interessenten der
musikalischen Akustik zur Mitglieder-
versammlung des Fachausschusses
anlässlich der DAGA 2015 in Nürn-
berg herzlich ein. Die Veranstaltung
findet am

Mittwoch, den **18. März 2015**
von **13:15 bis 14:00 Uhr**
im Raum **Prag**

statt. Die Termine der Fachausschuss-
sitzungen wurden mit der Tagungslei-
tung abgestimmt, um einerseits Inte-
ressenten die Möglichkeit zu geben,
an mehreren Fachausschusssitzungen
teilzunehmen, andererseits die Fach-
ausschusssitzungen zeitnah an die
entsprechenden Fachsitzungen der
Ausschüsse zu legen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Be-
schlussfähigkeit ; Vorstellung und
Beschluss der Tagesordnung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Diskussion zum Bericht

4. Rückblick auf Aktivitäten des Fachausschusses bei der DAGA 2014 und am FAMA Seminar „Musikalische Akustik in der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) - Musikinstrumentenforschung für den professionellen Instrumentenbau“ in Braunschweig 2014. Der FAMA-Tagungsband 2013 ist auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de/aktuelles/seminar-fama-13> erschienen.
5. Strukturierte Sitzungen an der DAGA in Nürnberg 2015, Planung von strukturierten Sitzungen, Vorschläge für Themen für die DAGA 2016 in Aachen
6. Planung und Beschluss über mögliche FAMA-Seminare in den kommenden Jahren; Vorschläge: 2015 – Hamburg (Robert Mores); 2016 – Zwota (Gunter Ziegenhals)
7. Es finden Wahlen für den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter statt! Hierzu möchte ich Sie an dieser Stelle schon motivieren, über Kandidaten nachzudenken. Wählen können Sie allerdings nur, wenn Sie Mitglied sind. Falls Sie Mitglied werden möchten, z.B. um auf der Versammlung mitwählen zu können, wäre es schön, wenn Sie mir eine kurze Email schicken. Alternativ können Sie auch auf der Versammlung direkt einen Antrag auf Mitgliedschaft stellen.
8. DEGA-Projekt zur Erstellung einer DEGA-Schriftenreihe „Procee-

dings des Fachausschusses Musikalische Akustik“

9. Sonstiges: Ankündigungen E-Gitarre (Manfred Zollner); nächste Mitgliederversammlung zusammen mit dem FA-Lehre?; usw.

Einladung zu Strukturierten Sitzungen und zu Postersitzungen

- Musikinstrumente - relevante akustische Merkmale, Mi. 14:00 - 17:40 / Prag
- Musikalische Akustik, Do. 8:40 - 10:40 / Oslo
- Poster / Musikinstrumente - relevante akustische Merkmale: Kurzvorträge Mi. 15:20 / Prag; Poster-Forum: Mi. 15:40 / Ebene 1
- Poster / Musikalische Akustik: Kurzvorträge Do. 10:20 / Oslo, Poster-Forum: Do. 15:40 / Ebene 1

Judit Angster

Fachausschuss Physikalische Akustik

8. DEGA-Symposium 2014

An Stelle des 21. Workshop „Physikalische Akustik“ fand am 16. und 17. Oktober 2014 zum Thema „Messverfahren in der Akustik“ in Bad Honnef das 8. DEGA-Symposium statt, das gemeinsam mit dem Fachverband Akustik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) organisiert wurde.

Dabei wurden in insgesamt 15 Vorträgen die verschiedenen Seiten des Themas für Schallausbreitung in Festkör-

pern, Flüssigkeiten und in der Luft sowie für Anwendungen in der Charakterisierung von Schallquellen, der Schallausbreitung sowie von Materialien beleuchtet. Beim Symposium nahm (in der bei den jährlichen Workshops bewährten Weise) neben den Vorträgen vor allem auch die fachliche Diskussion unter den 50 Teilnehmern einen breiten Raum ein.

Workshop 2015

Der 22. Workshop „Physikalische Akustik“ wird am 15. und 16. Oktober 2015 stattfinden. Das Thema des Workshops wird auf der kommenden Sitzung des Fachausschusses bei der DAGA 2015 festgelegt werden. Zu den Vorschlägen gehören unter anderem: Licht und Schall (als Beitrag zum Jahr des Lichts), Physik der Musikinstrumente.

Sitzung des Fachausschusses

Die nächste Fachausschusssitzung wird während der DAGA 2015 in Nürnberg stattfinden und ist für

Donnerstag, den 19. März 2015
von 12:30 bis 13:15 Uhr
im Raum Helsinki

geplant. Auf der Tagesordnung stehen der Bericht über die Aktivitäten des Fachausschusses im zurückliegenden Jahr und die Vorbereitung des Herbstworkshops 2015. Alle Mitglieder und Interessenten des Fachausschusses sind herzlich zur Sitzung eingeladen und weitere Vorschläge zur Tagesordnung sind willkommen.

Ennes Sarradj

Fachausschuss Sprachakustik

Auf der DAGA 2015 wird sich der Fachausschuss Sprachakustik voraussichtlich am

Dienstag, den 17. März 2015
von 12:30 bis 13:15 Uhr
im Raum Helsinki

zu einer regulären Sitzung treffen. Auf der Sitzung finden auch die Wahlen für die Fachausschuss-Leitung statt. Alle Mitglieder und alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Am selben Tag wird der Fachausschuss Sprachakustik auch in einer strukturierten Sitzung vertreten sein. Diese findet zum Thema „Functional impact of speech degradations“ ab 14:00 Uhr im Raum Stockholm statt und beschäftigt sich mit allen Aspekten von Sprachqualitätsbeeinträchtigungen, wie beispielsweise Verlust von Sprachverständlichkeit, Robustheit von Sprach- und Sprechererkennung, Sprachverbesserung und Sprachqualitätsbeurteilung.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!

Sebastian Möller und
Dorothea Kolossa

Fachausschuss Strömungsakustik

Vom 7. – 8. Oktober 2014 fand der erste gemeinsame Workshop mit dem Fachausschuss Fahrzeugakustik am FKFS (Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart) in Stuttgart statt. Ein großer

Dank gilt als erstes dem FKFS für die umfangreiche Unterstützung in der Durchführung der Veranstaltung. Die Themenschwerpunkte der 15 Vorträge lagen in der Umströmungsakustik der Fahrzeuge, dem Bereich der Fahrzeugklimaakustik und im Bereich Turbolader und Abgassysteme. Die geplante Veranstaltung war auf eine hohe Resonanz mit ca. 65 Teilnehmern gestoßen. Es gab eine Vielzahl von interessanten Diskussionen, die die gemeinsamen Fachthemen, aber auch Kooperationsmöglichkeiten beider Fachausschüsse deutlich werden lässt. Eine Fortführung derartiger gemeinsamer Initiativen ist auch für die Zukunft geplant.

Des Weiteren steht als nächstes die DAGA 2015 in Nürnberg an. Hier ist der Fachausschuss intensiv an den Vorbereitungen beteiligt. Am 16. März 2015 findet das Vorkolloquium zur Numerischen Strömungsakustik statt, das vor allem auf Neuentwicklungen in den numerischen Berechnungsmethoden ausgerichtet ist. Organisiert wurde das Kolloquium von den Fachausschussmitgliedern Stefan Müller und Andreas Hüppe. Ein weiterer Schwerpunkt des Fachausschusses auf der DAGA 2015 bildet die strukturierte Sitzung zum Thema Akustik von Windturbinen. Diese Veranstaltung ist eine Fortsetzung der schon auf der DAGA 2014 in Oldenburg durchgeführten Sitzung. Diese war auf eine hohe Resonanz gestoßen und bestätigt noch einmal die hohe Wichtigkeit der derzeitigen Forschungen und Entwick-

lungsarbeiten auf diesem Gebiet. Ungeachtet dieser beiden Schwerpunktthematiken werden die Sitzungen zur Strömungsakustik durchgeführt. Es würde uns freuen, wenn wir wieder zahlreiche Fachausschussmitglieder und Interessenten auf der DAGA 2015 in Nürnberg begrüßen können.

Wichtig ist in diesem Jahr die Fachausschusssitzung auf der diesjährigen DAGA in Nürnberg. Die Sitzung findet

am Dienstag, den **17. März 2015**
von **13:15 bis 14:00 Uhr**
im Saal **Oslo**

statt. Alle Mitglieder und Interessierte des Fachausschusses sind dazu herzlich eingeladen. Es ergibt sich die folgende Tagungsordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung und Beschluss der Tagungsordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Diskussion zum Bericht
5. Rückblick auf Aktivitäten des Fachausschusses 2014
6. Seminare in den kommenden Jahren
- u.a. Workshop „Young Professional“ gemeinsam mit ERCOFTAC zur Strömungsakustik
- Workshop Strömungsakustik
7. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Becker
Hans Miehling
Michael Grünewald

Fachausschuss Ultraschall

Das neue Jahr bringt erste Höhepunkte, und ich möchte Sie wieder im Februar-Sprachrohr zu Veranstaltungen und Aktionen des Fachausschusses herzlich einladen, vor allem - aber nicht nur - zu den Vorträgen auf der DAGA 2015 in Nürnberg.

Die Mitgestaltung der DAGA ist ein zentrales Anliegen des Fachausschusses. In diesem Jahr findet sie in Nürnberg statt und durch den Fachausschuss werden zwei strukturierte Sitzungen ausgerichtet. Herr Dr. Dreyer (Weber Ultrasonics) und Herr Sobotta (ELMA GmbH) gestalten eine Sitzung zum Thema Prozesstechnik und Kavitation am Mittwochnachmittag (18.03.2015) und Herr Dr. Rupitsch (Uni Erlangen) leitet am Donnerstag (19.03.2015) eine Sitzung mit dem Titel Ultraschallfeldcharakterisierung. Außerdem findet am Donnerstag (19.03.2015) eine Sitzung Ultraschall statt, die verschiedene aktuelle Themen aus dem Gebiet der Ultraschalltechnik aber auch der Medizin behandeln wird.

Zwischen den beiden letztgenannten Sitzungen, im selben Raum, wird auf der DAGA 2015 auch wieder die jährliche Mitgliederversammlung des Fachausschusses stattfinden. Wir wollen den Stand der Fachausschussarbeit analysieren, die begonnenen Aktivitäten weiter ausbauen und mit neuen Ideen und Initiativen die Fachausschussarbeit weiter verbessern. Außerdem steht die Wahl des Vorsitzenden

an. Natürlich sind alle Mitglieder des Fachausschusses und interessierte Gäste herzlich eingeladen - nur mit Ihrem Engagement kann unsere gemeinsame Arbeit gelingen:

Donnerstag, den **19. März 2015**
von **13:15 bis 14:00 Uhr**
im Raum **Singapur**

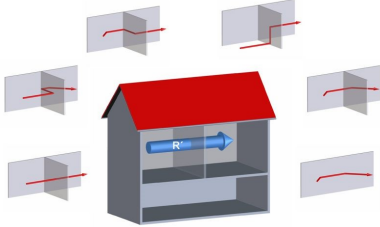
Folgende Themen werden auf der Tagesordnung stehen:

- Weitere Schritte mit der „Landkarte Ultraschall“
- Neues vom News-Kalender
- Vorbereitung des nächsten Workshops „Kavitation“ in Drübeck
- Vorbereitung der DAGA 2016
- Ideen für weitere Aktionen
- Wahl des Vorsitzenden des Fachausschusses

Wie oben angedeutet, findet der nächste Workshop des Fachausschusses vom 29. Juni -01. Juli 2015 im Kloster Drübeck statt. Das Thema wird wieder Kavitation sein, womit der nun schon 10 Jahre dauernden Tradition gefolgt und der nunmehr 6. Workshop mit diesem Thema ausgerichtet wird. Wie beim letzten Mal werden die Beiträge der Teilnehmer im Vordergrund stehen und es wird wieder eine Gruppendiskussion geben. Die Unterlagen zum Workshop werden im Februar auf den Webseiten des Fachausschusses zur Verfügung gestellt.

Christian Koch

DEGA-Akademie: Kurs „Bauakustik - von den Grundlagen zur Anwendung“



Dieser Kurs findet das nächste Mal vom **21. bis 23. April 2015** in Braunschweig statt, ausgerichtet vom Forum Braunschweiger Akustiker.

Der Kurs richtet sich insbesondere an Architekten und Bauingenieure in Beratungsbüros, Behörden und Baufirmen, die sich mit diesem Themenkomplex intensiver auseinander setzen wollen.

Referenten:

- Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz (Leitung)
TU Braunschweig /
TAC-Technische Akustik
- Dipl.-Phys. Elmar Schröder
Müller-BBM GmbH, Planegg
- Dr.-Ing. Volker Wittstock,
PTB Braunschweig

Veranstaltungsort:

Haus der Wissenschaft Braunschweig
Pockelsstraße 11,
38106 Braunschweig
<http://www.hausderwissenschaft.org>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Faltblättern oder auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

DEGA-Akademie: Kurs „Grundlagen der Technischen Akustik“



Dieser Kurs wird erstmals unter der Leitung von Dr. Judith Galuba vom **16. bis 18. September 2015** in Berlin stattfinden.

Er richtet sich an alle, die ihr Grundlagenwissen in der Technischen Akustik erneuern oder vertiefen wollen.

Referentin:

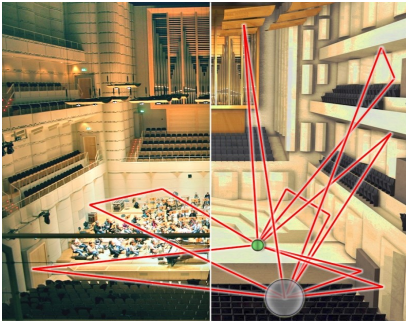
- Dr.-Ing. Judith Galuba;
Institut für Aerodynamik und Strömungstechnik, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)

Veranstaltungsort:

Technische Universität Berlin,
Institut für Strömungsmechanik und
Technische Akustik,
Einsteinufer 25, 10587 Berlin
<http://www.akustik.tu-berlin.de>

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Faltblatt oder auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

DEGA-Akademie: Kurs „Raumakustik und Beschallungs- technik“



Dieser Kurs findet wieder unter der Leitung von Prof. Michael Vorländer vom **21. bis 25. September 2015** in Aachen statt.

Teilnehmerkreis:

Ingenieure, Architekten, Tonmeister und -techniker mit Aufgaben in den Bereichen

- raumakustische Planung und Optimierung von Konzert- oder Theatersälen, Stadthallen etc.
- Einrichtung und Betreuung von Beschallungsanlagen

Referenten:

- Prof. Dr. rer.nat. Michael Vorländer
- Dr.-Ing. Gottfried Behler
- Dipl.-Ing. Sönke Pelzer
- Dipl.-Ing. Johannes Klein
- Dipl.-Ing. Ingo Witew
Institut für Technische Akustik,
RWTH Aachen
- Prof. Dr.-Ing. Anselm Goertz
- Prof. Dr.-Ing. Alfred Schmitz
IFAA - Institut für Akustik und
Audiotechnik,
Herzogenrath/Korschenbroich

Veranstaltungsort:

Hotel Ibis Marschierort,
Friedlandstr. 6-8,
52064 Aachen

Weitere Informationen (Programm, Leistungen, Gebühren und Anmeldung) finden Sie im beiliegenden Faltblatt oder auf der DEGA-Webseite <http://www.dega-akustik.de>.

Young Professionals Meetings auf der DAGA 2015

Traditionsgemäß wird es auch auf der kommenden DAGA 2015 in Nürnberg wieder zwei Treffen der jungen Akustiker geben. Diese Young-Professionals-Veranstaltungen finden dann bereits zum neunten Mal statt und erfreuen sich einer stetigen Begeisterung.

Am ersten Konferenztag findet der „Young Professionals Icebreaker“ statt. Das ist die Gelegenheit für einen ersten Austausch insbesondere zwischen jungen Akustikern und DAGA-Neulingen. Der Icebreaker findet am

Montag, den **16.03.2015**

von **15:30-17:00 Uhr**

im Foyer vor dem **Raum Helsinki**
(2. Ebene)

statt. Als weiterer Kontakt- und Informationspunkt für sämtliche Interessierte findet das „Young Professionals Meeting“ am

Dienstag, den **17.03.2015**

ab **18:00 Uhr**

im **Raum Hongkong** statt.

Zu dem Treffen werden auch Vertreter der Hochschulen sowie der Industrie erwartet.

Für Fragen im Vorfeld stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Jutta Lindemann,
Hochschule Mittweida
Email: jlindema@hs-mittweida.de

Carl Robert Brand,
Leibniz Universität Hannover
Email: brand@tfd.uni-hannover.de

DEGA übernimmt Herausgabe der Zeitschrift Lärmbekämpfung

Die Zeitschrift „Lärmbekämpfung – Zeitschrift für Akustik, Schallschutz und Schwingungstechnik“ wurde seit 1954 vom ehemaligen Deutschen Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V. (DAL) herausgegeben. Nach der Auflösung des DAL im Jahre 2006 wurde die Zeitschrift seitdem vom Springer-VDI-Verlag in Eigenregie betrieben. Im letzten Jahr wurde von mehreren Seiten angeregt, dass die DEGA – wie bei vielen anderen Fachzeitschriften üblich – als betreffende Fachgesellschaft die Herausgabe übernehmen könnte.



Die Gremien der DEGA haben diesem Vorhaben kürzlich zugestimmt: Ab 2015 wird die DEGA Herausgeberin der Zeitschrift sein; die Redaktion und die geschäftliche Verantwortung werden beim Springer-VDI-Verlag verbleiben. Für die inhaltliche Koordination hat die DEGA bereits eine Schriftleiterin (vorläufig) berufen; so wird Dr. Judith Galuba (geb. Kokavec, DLR Standort Göttingen) diese Aufgabe übernehmen und dabei in Zukunft von einem Redaktionsbeirat unterstützt werden. Hiermit ist der Wunsch verbunden, alle Leser(innen) weiterhin mit aktuellen und fachlich fundierten Berichten rund um das Thema Lärm zu informieren, und ebenso auch alle relevanten Themenbereiche z. B. aus der Bau-, Verkehrs-, Maschinen- oder

Psychoakustik einzubeziehen. Weiterhin wird die Zeitschrift an alle diejenigen DEGA-Mitglieder versandt, die Mitglied im Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) sind, siehe <http://www.ald-laerm.de>.

Für Anfragen erreichen Sie die Schriftleiterin unter laermbekaempfung@dega-akustik.de.

DAGA-Posterpreis: Bewerbungen bis 09.03.2015

Auch bei der diesjährigen DAGA-Tagung in Nürnberg wird es wieder eine Auszeichnung der besten Poster geben. Abweichend vom letzten Jahr erfolgt die Bewertung diesmal durch eine Jury, und die Bekanntgabe der Preisträger(innen) ist bereits für den geselligen Abend am Mittwoch, den 18.03.2015 vorgesehen.

Für einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf werden alle interessierten Poster-Autor(inn)en gebeten, ihr Poster in Form einer PDF-Datei bis spätestens **Montag, den 09.03.2015** per E-Mail an die DEGA-Geschäftsstelle zu senden (dega@dega-akustik.de). Voraussetzung ist, dass das Poster während der DAGA-Tagung auch tatsächlich präsentiert wird.

Reisekostenzuschüsse „DEGA Young Scientist Grants“

Um jungen Akustiker(inne)n die aktive Teilnahme an internationalen

Tagungen mit dem Schwerpunkt Akustik zu ermöglichen, vergibt die DEGA Reisekostenzuschüsse. Es können Reisen gefördert werden, in deren Rahmen die Antragstellerin / der Antragsteller einen Vortrag oder ein Poster mit Veröffentlichung präsentiert.

Ein Merkblatt mit sämtlichen Details und Anforderungen finden Sie hierzu auf der Seite

<http://www.dega-akustik.de/aktuelles/ysgrants>

Internationales

Wallace Clement Sabine Medal 2014 für Prof. Ning Xiang

Die “Wallace Clement Sabine Medal” der Acoustical Society of America (ASA) wird seit 1957 an Wissenschaftler verliehen, die sich in den Bereichen Raum- und Bauakustik Verdienste erworben haben. Diese Ehrung wurde bei der letzten ASA-Tagung im Oktober 2014 an Prof. Dr. Ning Xiang verliehen.

Ning Xiang stammt aus China und ist seit 2003 Professor am Rensselaer Polytechnic Institute in Troy (USA). Davor war er lange Zeit in Deutschland, nämlich von 1984 bis 1990 als Student und Doktorand an der Ruhr-Universität Bochum, und danach bis 1998 als Mitarbeiter bei der Firma HEAD acoustics und beim Fraunhofer-Institut für Bau-physik.



Er erhielt die Medaille für seine Verdienste in der raumakustischen Messtechnik, der Simulation von Schallfeldern gekoppelter Räume, und der architektonisch-akustischen Gestaltung von großen Sälen. Ning Xiang ist Fellow der ASA und des Institute of Acoustics (UK). Seit 1991 ist er auch Mitglied der DEGA.

Wir gratulieren

- zum 85. Geburtstag (Nov. 2014): Prof. Helmut A. Müller, Träger der Helmholtz-Medaille (1999)
- zum 80. Geburtstag (Dez. 2014): Prof. Dr. Ernst Terhardt, Träger der Helmholtz-Medaille (2006), Leitung der DAGA-Tagung 1980 in München
- zum 85. Geburtstag (Feb. 2015): Prof. Dr. Wolfgang Eisenmenger, Träger der Helmholtz-Medaille (2003), Leitung der DAGA-Tagung 1985 in Stuttgart

Veranstaltungen

- 16. - 19.03.2015 in Nürnberg: DAGA 2015, siehe Seite 3 und <http://www.daga2015.de>
- 21. - 23.04.2015 in Braunschweig: DEGA-Akademie-Kurs „Bauakustik – von den Grundlagen zur Anwendung“, siehe Seite 28 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>

- 29.04.2015 bundesweit: 18. Tag gegen Lärm, siehe Seite 8 und <http://www.tag-gegen-laerm.de>
- 31.05. - 03.06.2015 in Maastricht (NL): EuroNoise 2015, siehe <http://www.euronoise2015.eu>
- 29.06. - 01.07.2015 in Drübeck: Workshop des Fachausschusses Ultraschall, siehe Seite 25
- 09. - 12.08.2015 in San Francisco (USA): Inter-Noise 2015, siehe <http://www.internoise2015.com>
- 06. - 10.09.2015 in Dresden: Interspeech 2015, siehe <http://interspeech2015.org>
- 16. - 18.09.2015 in Berlin: DEGA-Akademie-Kurs „Grundlagen der Technischen Akustik“, siehe Seite 28 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 21. - 25.09.2015 in Aachen: DEGA-Akademie-Kurs „Raumakustik und Beschallungstechnik“, siehe Seite 29 und <http://www.dega-akustik.de/aktuelles>
- 15. - 16.10.2015 in Bad Honnef: 22. Workshop „Physikalische Akustik“, siehe Seite 21

Weitere Termine (international) finden Sie im Newsletter „EAA Nuntius“: <http://www.euracoustics.org/news/ea-newsletter>

Publikationen der DEGA

Richten Sie Ihre Bestellung bitte an die DEGA-Geschäftsstelle (siehe Seite 45).
Alle Preise inkl. MwSt. und zuzüglich Versandpauschale:

Brief (D) 2,- € (< 500 g) / 3,- € (> 500 g);
Päckchen (D) 5,- €; Paket (D) 10,- €;
Ausland: reale Versandkosten.
Zahlungsbedingungen: siehe
http://www.dega-akustik.de/publikationen/zahl_bedingungen

Tagungsbände		
Fortschritte der Akustik — DAGA 2014	CD-ROM	55,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2014	Buch	100,00 €
AIA-DAGA 2013, Merano	CD-ROM	55,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2012	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2012	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2011	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2011	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2010	CD-ROM	20,00 €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2010	Buch	50,00 €
NAG/DAGA 2009, Rotterdam	CD-ROM	20,00 €
NAG/DAGA 2009, Rotterdam	Buch	50,00 €
Fortschritte der Akustik — 1999 bis 2008	DVD	25,00 € ¹⁾ 50,00 € ²⁾
Fortschritte der Akustik — DAGA 2008	CD-ROM	jeweils 0,- €
Fortschritte der Akustik — DAGA 2007	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2006	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2005	CD-ROM	
Proceedings of the Joint Congress CFA/DAGA '04	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2003	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2002	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2001	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik — DAGA 2000	CD-ROM	
Fortschritte der Akustik / DAGA 1970 — 1998	4 CD-ROM	20,00 € ¹⁾ 40,00 € ²⁾

^{1) 2)} Preise für die Zusammenstellung aller Tagungsbände der Jahre 1970 bis 1998 bzw. der Jahre 1999 bis 2008:

¹⁾ für DEGA-Mitglieder

²⁾ für Nichtmitglieder

(Diese Sammlungen sind nur für den persönlichen Gebrauch; Vervielfältigung und kommerzielle Nutzung sind nicht gestattet)

Zeitschriften		
Acta Acustica united with Acustica	online	3)
Acta Acustica united with Acustica	gedruckt	4)
Acoustics in Practice	online	5)
Lärmbekämpfung – Zeitschrift für Akustik, Schallschutz und Schwingungstechnik	gedruckt	6)

3) ohne Aufpreis für DEGA-Mitglieder (auf Wunsch zzgl. CD-ROM)

4) jährlich zuzüglich 50,- € für DEGA-Mitglieder

5) siehe <http://www.euracoustics.org>

6) Bezug für Mitglieder des „Arbeitsrings Lärm der DEGA (ALD)“; siehe <http://www.ald-laerm.de>

DEGA-Empfehlungen		
101	Akustische Wellen und Felder	online ⁷⁾
102	Mindestkanon Akustik in der Bachelor-Ausbildung	online ⁷⁾
103	Schallschutz im Wohnungsbau – Schallschutzausweis	online ⁷⁾

⁷⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

Schriftenreihe und Broschüren	
Schriftenreihe zur Geschichte der Akustik:	
Heft 1: Von der Antike bis in das 20. Jahrhundert	10,00 € ⁸⁾
Heft 2: Akustisches Wissen auf den Transferwegen	10,00 € ⁸⁾
Heft 3: Preisträger europäischer Wissenschaftsakademien	10,00 € ⁸⁾
Heft 4: Sondhauß-Röhre, Seebeck-Sirene	15,00 € ⁸⁾
Heft 5: Von den Äolstönen bis zur Strouhal-Zahl	12,00 € ⁹⁾
Heft 6: Von der Luftsirene bis zur russischen Aeroakustik	12,00 € ⁹⁾
Heft 7: Lord Rayleigh, Sir Horace Lamb, Sir James Lighthill	10,00 € ⁹⁾
Broschüre „Lärm im Alltag“	^{10) 11)}
ALD-Broschüre „Straßenverkehrslärm“	^{10) 11)}

⁸⁾ inkl. MwSt, zzgl. Versand

⁹⁾ inkl. MwSt, Bestellungen ausschließlich online über <http://www.book-on-demand.de>

¹⁰⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>

¹¹⁾ gedruckte Version (2 € zzgl. Versand) bei der DEGA-Geschäftsstelle erhältlich (Adresse siehe Seite 49)

Weitere Publikationen (online)	
Tagungsband des Fachausschusses Musikalische Akustik (2013) „Nuancen in der musikalischen Akustik“	online ¹²⁾
Memorandum „Die allgemein anerkannten Regeln der Technik in der Bauakustik“	online ¹²⁾
Online-Studienführer	online ¹²⁾
Kompodium zur Durchführung von Hörversuchen in Wissenschaft und industrieller Praxis (Entwurf)	online ¹²⁾
Literaturdatensammlung Musikalische Akustik	online ¹²⁾

¹²⁾ siehe <http://www.dega-akustik.de/publikationen/online-publikationen>
(gedruckte Version auf Anfrage gegen Gebühr erhältlich)

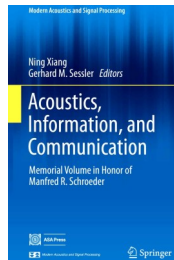
Neue Bücher

Ning Xiang und Gerhard M. Sessler
(Hrsg.)

Acoustics, Information, and
Communication

ASA Press / Springer-Verlag, 2015

461 Seiten, 226 Abbildungen, ISBN 978-3-319-05659-3 / 978-3-319-05660-9
(Hardcover 181,89 € / E-Book 142,79 €)



Dies ist ein Buch der Erinnerung an Manfred R. Schroeder (1926–2009), einen der bekanntesten und wissenschaftlich einflussreichsten Akustiker des 20. Jahrhunderts. Es besteht zu einem aus Beiträgen von Schülern und Freunden, die auf wissenschaftliche Arbeiten von Schroeder Bezug nehmen und über deren Weiterentwicklung berichten. Zum anderen enthält es von Schroeder selbst verfasste Memoiren. Das auf Englisch verfasste Buch ist wie folgt aufgeteilt:

- Spatial Audio and Room Acoustics (Atkins/West)
- Early History of Ray Tracing (Krokstad/Svensson/ Strøm)
- Advanced Decay Analysis (Xiang)
- Cross-over time within room impulse responses (Defrance/Polack)
- Are impulse responses Gaussian noises? (Polack)
- Number-theoretic sequences in audio/acoustics (Xiang/Xie/Cox)
- Low peak factor signals (Kohlrusch/van de Par)
- Neurally-based acoustic and visual design (Ando/Cariani)
- Schroeder: A personal memoir, Optimizing the reflection phase grating (D'Antonio)
- Schroeder: Challenge the present and there is a better way (Atal)
- Transducer Research at Bell Laboratories under Schroeder (Sessler)
- Manfred Schroeder and Acoustical Impedance (Kruse/Mellert)
- Research on Underwater Acoustics in Göttingen (Guicking)
- The Memoirs of M. R. Schroeder:

Right turns, school years, July 1943, radar, lucky breaks, the Univ. of Göttingen, Bell Labs., The KGB, Prof. of physics, the German language, retirement and beyond, year 2006 (Schroeder)

Der erste Teil des Buches ist im Grunde ein Sammelband, allerdings nicht zu einem eng umrissenen wissenschaftlichen Thema, sondern bezogen auf das weitgefächerte wissenschaftliche Werk von Manfred Schroeder.

Anhand der Beiträge lassen sich die nachhaltigen Wirkungen der Schroederschen Erkenntnisse und Erfindungen gut nachvollziehen, insbesondere diejenigen auf den Gebieten Raumakustik, Psychoakustik, physikalische Akustik, Hydroakustik, digitale Signalverarbeitung und Kodierung, sowie Anwendung der Zahlentheorie.

Vom Stil her finden sich wissenschaftliche Originalbeiträge sowie Beiträge vor, die eher Übersichtcharakter haben. Die meisten davon enthalten vielfältige Anmerkungen mit persönlichen Erinnerungen an Manfred Schroeder – insbesondere an seine inspirierende Persönlichkeit. Wegen der Breite der behandelten Themen werden die meisten Akustiker etwas für sie Interessantes in diesem Buchteil finden.

Der zweite Teil des Buches sind die Memoiren. Schroeder selbst berichtet darin teils auf anekdotische Weise, überwiegend jedoch auf hohem literarischen Niveau über seinen wissenschaftlichen und privaten Lebensweg. Es geht um die Lebensgeschichte eines begabten Mathematikers und Physi-

kers, der die Wirren des zweiten Weltkrieges als Soldat aktiv erlebt hat und dabei mehr als einmal knapp dem Tode entronnen ist. Nach dem Kriege und nach seiner Promotion trieb es ihn in die USA; dort hatte Schroeder erhebliche Erfolge und verschafft sich die Anerkennung als herausragender Wissenschaftler. Später dann nahm er einen Ruf als Physikprofessor in Deutschland an und pendelte viele Jahre im Halbjahresrhythmus zwischen Deutschland und den USA hin und her. Es ist hochinteressant zu lesen, mit wem so ein polyglotter Weltbürger Kontakt pflegte, welche Tagungen er besuchte, welche Reisen er unternahm und was generell seine Wünsche und Ziele waren – inklusiver der privaten und familiären. Diese persönliche Chronik des Schroederschen Lebensweges stellt in der Tat ein wertvolles Zeitzeugnis dar. Dieser Referent hat den Memoirenteil des Buches in einem Zuge durchgelesen. Er empfand ihn als so spannend, dass er ihn vorher nicht aus der Hand legen konnte.

Jens Blauert, Bochum/Berlin

Stefan Weinzierl (Hrsg.)

Akustische Grundlagen der Musik

Laaber-Verlag,
Laaber 2014

ISBN 378-3-89007-699-7, 563 Seiten,
207 Abbildungen,
€ 98,-



Als Band 5 des Handbuchs der Systematischen Musikwissenschaft (Hrsgb. Helga de la Motte-Haber) stellt das vorliegende Buch ein umfassendes Kompendium der von der Musikwissenschaft adaptierten Themenfelder der Akustik dar. Für diese umfangreiche Aufgabe konnten 20 Autoren gewonnen werden, die jeweils als besondere Experten für ihr Spezialgebiet anerkannt sind. Folglich weisen die einzelnen Abschnitte einen individuellen Charakter mit deutlich unterschiedlicher Sichtweise auf.

Den Kern des Buches bildet - mit fast 60 % des Gesamtumfangs - das Kapitel „Musikinstrumente und Klangerzeuger“. In einem einleitenden Abschnitt wird die Bedeutung von Schalleistung und Dynamik, von Einschwingzeit, Toneinsatz und Ausschwingzeit, von spektralen Eigenschaften sowie von Abstrahlverhalten und Richtcharakteristik erläutert und durch tabellarische Zusammenstellungen für die wesentlichen Musikinstrumente ergänzt.

Daran schließen sich Abschnitte für Schlaginstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, die Orgel, Saiteninstrumente und die Singstimme an, in denen ausgehend von der physikalischen Funktionsweise die oben genannten Aspekte mit unterschiedlicher Gewichtung dargelegt werden. Es folgt noch ein Abschnitt über den Zusammenklang von Musikinstrumenten unter dem Einfluss von Klangfarben und psychoakustischer Verdeckung, aber auch von Richtungsunterschieden und raumakustischen

Faktoren. Ergänzt wird das Kapitel durch drei Abschnitte über Musikautomaten, Elektronische Musikinstrumente sowie Elektronische Klangsynthese.

Vorausgeschickt ist ein Grundlagenkapitel „Schallereignis - Hörereignis - Musikalische Struktur“. Es beginnt mit den fundamentalen Zusammenhängen zwischen akustischen Vorgängen und Musik und bildet einen Schwerpunkt bei den physiologischen und psychoakustischen Grundlagen des Hörens, die von der Funktionsweise des Gehörs über neuronale Vorgänge bis zu den Wahrnehmungen von Richtungs-, Zeit- und Spektralstrukturen reichen. Es folgen Abschnitte über digitale Strukturanalysen zur Analyse musikalischer Interpretationen, über akustische Grundlagen von Tonsystemen sowie über die Aneignung akustischer Forschungsergebnisse in der musikalischen Komposition.

Den Abschluss des Buches bildet ein Kapitel mit Abschnitten über die Raumakustik musikalischer Aufführungsräume sowie über Medienmusik und medienspezifische Musik.

In der Vielfalt der behandelten Themenkomplexe und mit den umfangreichen und akribischen Literaturziten stellt das Buch trotz einiger kleinerer inhaltlicher Lücken eine einmalige Leistung dar, die mit Sicherheit das Herz jedes Musikwissenschaftlers höher schlagen lässt.

Jürgen Meyer, Braunschweig

Derzeit hat die Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

- 1.825 persönliche Mitglieder
 - und 66 Fördermitglieder
- (Stand Januar 2015).

Persönliche Mitglieder

Persönliche DEGA-Mitglieder

- können an den Aktivitäten der derzeit elf Fachausschüsse der DEGA teilnehmen,
- erhalten die Fachzeitschrift „Acta Acustica/Acustica“ sechsmal jährlich als Online-Dokument,
- können gegen einen zusätzlichen Mitgliedsbeitrag dem Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD) beitreten und hierbei u. a. die Zeitschrift „Lärmbekämpfung“ beziehen,
- erhalten das DEGA-Sprachrohr dreimal jährlich,
- können an der DAGA-Tagung und an den Kursen der DEGA-Akademie verbilligt teilnehmen.

Eine Beitrittserklärung finden Sie auf www.dega-akustik.de/mitgliedschaft.

Fördermitglieder

Von besonderer Bedeutung für die DEGA sind die derzeit 66 Fördermitglieder. Hierbei handelt es sich um Firmen und sonstige Institutionen, die einerseits aufgrund des höheren Beitrags in besonderer Weise die Aktivitäten der DEGA unterstützen, andererseits von den speziellen Dienstleistun-

gen der DEGA für ihre Fördermitglieder profitieren:

- Im Förderbeitrag sind persönliche Mitgliedschaften enthalten, so dass Mitarbeiter von Fördermitgliedern z.B. in den DEGA-Fachausschüssen mitarbeiten können. Die Anzahl richtet sich nach dem Förderbeitrag (siehe http://www.dega-akustik.de/mitgliedschaft/beitritt_foerdermitglied.pdf)
- Die Werbung im Sprachrohr ist ausschließlich den Fördermitgliedern vorbehalten. Zwei Seiten pro Jahr sind hierbei kostenfrei. Weiterer Anzeigenplatz wird zu günstigen Konditionen angeboten.
- Stellenanzeigen von Fördermitgliedern werden kostenlos auf der DEGA-Homepage veröffentlicht.
- Zur Industrieausstellung der DAGA-Tagung wird Fördermitgliedern eine günstigere Standmiete gewährt als Nicht-Fördermitgliedern.
- Mitarbeiter(innen) von Fördermitgliedern zahlen bei Kursen der DEGA-Akademie ermäßigte Kursgebühren.
- Die Fördermitglieder werden im Sprachrohr und auf der DEGA-Homepage genannt.
- Wie jedes persönliche DEGA-Mitglied erhalten auch Fördermitglieder den Zugang zur Zeitschrift „Acta Acustica“.

Die Arbeit der DEGA wird dankenswerterweise durch die Fördermitglied-

schaft folgender Firmen besonders unterstützt:

- Akustikbüro Schwarzenberger und Burkhart, Pöcking / Weimar
- ALN Akustik Labor Nord GmbH, Kiel
- BASF SE, Ludwigshafen
- Baswa AG, Baldegg (Schweiz)
- Berleburger Schaumstoffwerk GmbH, Bad Berleburg
- BeSB GmbH, Berlin
- Bette GmbH & Co. KG, Delbrück
- Bose GmbH, Friedrichsdorf
- Brose Fahrzeugteile GmbH, Oldenburg
- Brüel & Kjaer GmbH, Bremen
- CADFEM GmbH, Grafing
- CAE Software und Systems GmbH, Gütersloh
- Carcoustics TechConsult GmbH, Leverkusen
- Cervus Consult GmbH, Willich
- Cirrus Research plc Deutschland, Frankfurt/M.
- DataKustik GmbH, Greifenberg
- deBAKOM GmbH, Odenthal
- Ecophon Deutschland, Lübeck
- ESI Engineering System International GmbH, Eschborn
- FAIST Anlagenbau GmbH, Krumbach
- Gardner Denver Deutschland GmbH, Bad Neustadt/Saale
- Gesellschaft für Sonder-EDV-Anlagen mbH, Hofheim
- Getzner Werkstoffe GmbH, Bürs (Österreich)
- G.R.A.S., Holte (Dänemark)
- HEAD acoustics GmbH, Herzogenrath
- HEAD-Genuit-Stiftung, Herzogenrath
- IAC Industrial Acoustics Company GmbH, Niederkrüchten
- IAV GmbH, Gifhorn
- IFB Ingenieure GmbH, Bad Teinach-Zavelstein
- Knauf AMF GmbH & Co. KG, Grafenau
- Kraiburg Relastec GmbH & Co. KG, Salzwedel
- Lärmkontor GmbH, Hamburg
- Lairm Consult GmbH, Bargteheide
- Lehrstuhl Strömungsmaschinen, Universität Rostock
- Lignotrend Produktions GmbH, Weilheim-Bannholz

- Microflown Technologies BV, Arnhem (Niederlande)
- Microtech Gefell GmbH, Gefell
- Möhler + Partner Ingenieure AG, München
- Müller-BBM Gruppe, Planegg bei München
- Nießing Anlagenbau GmbH, Borken
- Norsonic Tippkemper GmbH, Oelde-Stromberg
- Novero GmbH, Bochum
- Novicos GmbH, Hamburg
- Peiker acoustic GmbH & Co. KG, Friedrichsdorf
- pinta acoustic GmbH, Maisach
- P+Z Engineering GmbH, München
- Renz Systeme GmbH, Aidlingen
- Rockwool Rockfon GmbH, Gladbeck
- Röchling Automotive SE & Co. KG, Worms
- Saint-Gobain Isover G+H AG, Ladenburg
- Schaeffler Engineering GmbH, Werdohl
- Schalltechnik Süd & Nord GmbH, Regensburg
- Schöck Bauteile GmbH, Baden-Baden
- Sennheiser electronic GmbH & Co. KG, Wedemark
- Siemens Industry Software GmbH & Co. KG, München
- Sigicom AB, Frankfurt/M.
- Sinus Messtechnik GmbH, Leipzig
- SoundPLAN GmbH, Backnang
- Soundtec GmbH, Göttingen
- Spektra Schwingungstechnik und Akustik GmbH, Dresden
- Stapelfeldt Ingenieure GmbH, Dortmund
- Steffens Systems GmbH, Köln
- Sto SE & Co. KGaA, Stühlingen
- Verlagsgesellschaft R. Müller GmbH & Co. KG, Köln
- Wölfel Meßsysteme Software GmbH, Höchberg
- ZF Friedrichshafen AG, Friedrichshafen

Alle Aspekte der Fördermitgliedschaft sind ausführlich unter http://www.dega-akustik.de/foerdermitglieder/info_foerdmittelglied.pdf dargestellt.

Firmen und sonstige Einrichtungen, die Fördermitglied der DEGA werden möchten, benutzen bitte den Aufnahmeantrag auf <http://www.dega-akustik.de/mitgliedschaft>.

Geschäftsstelle der DEGA

Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.
Voltastraße 5, Gebäude 10-6
13355 Berlin

Tel.: 030 / 340 60 38-00; Fax -10

<http://www.dega-akustik.de>

Dr.-Ing. Martin Klemenz
(Geschäftsführer)

E-Mail: dega@dega-akustik.de

Silvia Leuß (Sekretariat)

E-Mail: sleuss@dega-akustik.de

Dipl.-Ing. Evelin Baumer
(Informations- und
Geschäftszentrum Lärm des ALD)

E-Mail: ald@ald-laerm.de

Tel.: 030 / 340 60 38-02

Teresa Samulewicz M.A. (Tagungen)

E-Mail: tagungen@dega-akustik.de

Tel.: 030 / 340 60 38-03

- Prof. Dr.-Ing. Malte Kob,
Hochschule für Musik
Detmold
kob@hfm-detmold.de
- Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé,
Bergische Universität Wuppertal
krahe@uni-wuppertal.de
- Prof. Dr. Brigitte Schulte-Fortkamp,
Technische Universität
Berlin
b.schulte-fortkamp@tu-berlin.de

Impressum

Das Sprachrohr wird von der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) herausgegeben. Beiträge sind von jedem DEGA-Mitglied willkommen. Werbung ist nur Fördermitgliedern der DEGA erlaubt. Für die Inhalte der Inserate sind die Firmen selbst verantwortlich.

Das Sprachrohr wird kostenlos an die Mitglieder der DEGA verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der DEGA wieder; die inhaltliche Verantwortung liegt bei den jeweiligen Autoren.

Redaktion:

Vorstand der DEGA

- Prof. Dr.-Ing. Martin Ochmann,
Beuth Hochschule für Technik
Berlin
ochmann@beuth-hochschule.de
(Präsident)
- Prof. Dr. rer. nat. Michael
Vorländer, RWTH Aachen
post@akustik.rwth-aachen.de
(Vizepräsident)
- Prof. Dr.-Ing. Klaus Genuit,
HEAD acoustics GmbH,
Herzogenrath
klaus.genuit@head-acoustics.de
(Schatzmeister)

- Dr.-Ing. Martin Klemenz
(DEGA-Geschäftsstelle, s. o.) und
- Prof. Dr.-Ing. Detlef Krahé
(DEGA-Vorstand)

Leiter(innen) der Fachausschüsse (FA) und Fachgruppen der DEGA

- Fachgruppe „Arbeitsring Lärm der DEGA (ALD)“:
Dipl.-Ing. Michael Jäcker-Cüppers,
Berlin
m.jaecker-cueppers@ald-laerm.de
- FA Bau- und Raumakustik:
M.Sc. Martin Schneider,
Hochschule für Technik Stuttgart,
martin.schneider@hft-stuttgart.de
- FA Elektroakustik:
Dr.-Ing. Gottfried Behler,
RWTH Aachen
gkb@akustik.rwth-aachen.de
- FA Fahrzeugakustik:
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Foken,
Westsächs. Hochschule Zwickau
Wolfgang.Foken@fh-zwickau.de
- FA Hörakustik:
Prof. Dr. Wolfgang Ellermeier,
Techn. Universität Darmstadt
ellermeier@psychologie.tu-darmstadt.de
- FA Lärm - Wirkungen und Schutz:
Dr. Gert Notbohm,
Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf
notbohm@uni-duesseldorf.de
- FA Lehre der Akustik:
Prof. Dr. rer. nat. Jesko Verhey,
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
jesko.verhey@med.ovgu.de
- FA Musikalische Akustik:
Dr. rer. nat. Judit Angster,
Fraunhofer-Institut für Bauphysik,
Stuttgart
angster@ibp.fraunhofer.de
- FA Physikalische Akustik:
Prof. Dr.-Ing. Ennes Sarradj,
Brandenburgische Technische
Universität Cottbus-Senftenberg
ennes.sarradj@tu-cottbus.de
- FA Sprachakustik:
Prof. Dr.-Ing. Sebastian Möller,
Deutsche Telekom Laboratories,
TU Berlin
sebastian.moeller@telekom.de
- FA Strömungsakustik:
Prof. Dr.-Ing. Stefan Becker,
Universität Erlangen-Nürnberg
sb@ipat.uni-erlangen.de
- FA Ultraschall:
Dr. Christian Koch, Physikalisch-
Technische Bundesanstalt,
Braunschweig
christian.koch@ptb.de

Das nächste Sprachrohr erscheint im Juni 2015; Beiträge werden bis Mai 2015 erbeten. Die Fördermitglieder der DEGA werden rechtzeitig über den Redaktionsschluss für Anzeigen informiert.